






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 01.05.1998 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Freitag, den 1. Mai 1998

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend mäßig, in den südlichen Stubai- und Ötztaler Alpen auch erheblich.

Zu beachten sind dabei vor allem die teilweise mächtigen Triebsschneeablagerungen in hochalpinen Kammlagen. Dadurch haben sich neue, störanfällige Schneebretter gebildet.

Bei stärkerer Einstrahlung ist vor allem die tageszeitliche Entwicklung zu beachten: ab dem späten Vormittag ist zunehmend mit Selbstaumlösungen von Feuchtschneelawinen zu rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Auch in den vergangenen 24 Stunden war eine weitere, deutliche Setzung der Schneedecke zu beobachten. Dabei hat auch die Verbindung des Neuschnees der vergangenen Woche mit der Altschneedecke zugenommen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein Tief mit Zentrum über dem westlichen Mittelmeer steuert immer noch feuchte Luft zu den Alpen.

An der Alpennordseite teils föhnig aufgelockert, an der Südseite trüber als im Norden. Schwacher Südwind. Temperatur in 2000m um +2 Grad, in 3000m um -4 Grad.

TENDENZ

-

-